



dy (im Vordergrund rechts) begeistert beim Blues-Konzert im Bürgergarten viele Zuhörer.

Foto: Jens Cl

ZERT / Fast Eddys Blues lässt das Blut der Zuhörer heftig pulsieren

Die Stimme reißt alle mit

Gelungener Auftritt des Londoner Musikers am Freitag im Bürgergarten – Rasant und emotional

BIEITIGHEIM-BISSINGEN. Gut-Blues an einem lauen Abend im Bürgergarten, der für die in übergroßer herbeiströmenden Besucher am Freitag fast schon so wie ein Fest. Von „Fast Eddies Band“ konnten sie gar genug bekommen. Der in der lebende Londoner gab ein reichlich.

Fast Eddy Wilkinson, war ein bekannter Straßenmusiker, der bei uns gern in Londoner U-Bahn sang und musizierte, und im Jahr 1990 über Kalifornien, New York und Paris in die Südatlantik-Metropole. Hier gründete er eine Band. In London hatten

er dem Mann mit der großartigen, kraftvollen und rauhen, aber warmen Stimme den ehrenden Beinamen „The Voice“ verliehen.

Dieses mitreißende Organ, das der Sänger offenbar in keiner Weise schonen muss, begeisterte am Freitagabend auch die Jazz- und Bluesfreunde im Bürgergarten. Es kann behauptet werden, je länger Eddy Wilkinson sang und röhnte, desto heiserer, dafür aber auch desto mitreißender klang sein Organ.

Der Engländer und seine deutsche Band spielten kraftvoll zahlreiche Blues- und Bluesrocknummern von B.B. King über Freddy King und Muddy Waters bis zu Eric Clapton.

Dabei kam der Frontmann der Band, der zwischendurch auch im-

mer wieder mal eine winzige Mundharmonika aus der Tasche zog, um darauf die Stimmung eines Songs noch mehr aufreizende Dissonanzen zu spielen, nicht nur stimmlich an Joe Cocker in dessen besten Zeiten heran, auch seine raumgreifende Gestik erinnerte durchaus an ihn. Da war zu spüren, in diesem Mann pulsiert der Blues heftig im Blut.

Er schien alles um sich zu vergessen und ganz in der Welt des Blues zu versinken. Auch mit der Gitarre begleitete sich Eddy Wilkinson häufig.

Mit einer fabelhaften Band war Fast Eddy nach Bietigheim-Bissingen gekommen. Übrigens trat er hier zum ersten Mal auf. Im Jazzclub Ludwigsburg war er dagegen

in der Vergangenheit schon ein Mal zu hören. Immer an seiner Seite ist Klaus Brosowski an den Keyboards, der einen unter der Haut gehenden röhrenden Hammond-Sound entfaltet. Diesen besonderen, eindringlichen Sound steigern und rundeten perfekt Uwe Jesdinsky am E-Bass, Volker Spacek an der Gitarre und Matthias Kehrle am Schlagzeug.

Mit solch einer rasant und emotional musizierenden Band konnte beim Auftritt von Fast Eddy im Bürgergarten überhaupt nichts schief gehen. Diese Musik musste die Stimmung ganz einfach zum Höhepunkt bringen. Und das tat sie auch wie der laute, anhaltende Applaus Nummer zu Nummer sich steigerte. Die Applaus belegte. Rudolf Wes



Der schnelle Eddy zeigt, wie ruhig der Blues daherkommen kann

BIETIGHEIM-BISSINGEN

(fe) – Er ist kein Unbekannter in Bietigheim und in der Region schon gar nicht. Am Freitag war mal wieder Fast Eddy in der Stadt. Gegen Abend hatte

der Wettergott ein Einsehen und bescherte den Besuchern im Bürgergarten einen fast lauen Sommertag mit handgemachtem Blues und Rock von der feinen Art. Eddy Wilkinson ist mit seiner Band seit Jahren

erfolgreich unterwegs. In Bietigheim zeigte er warum: Er hat das richtige Gefühl für den Blues. Gemächlich muss er daherkommen, auch wenn der Künstlername anderes vermuten lässt.

Bild: Richard Zeller

Calw und Umgebung

Mittwoch, 7. Juni 2006



Dicht gedrängt standen die Gäste und lauschten den süßen musikalischen Pralinenstücken, die Eddy Wilkinson im Café Kult verteilte.
Foto: Fritsch

Musikalische Pralinen in der Sardinienbüchse

Eddy Wilkinson gewinnt so manchen Fan

Calw (t). Das Café Kult gleich einer Sardinienbüchse. Dicht gedrängt standen die Gäste und lauschten den süßen musikalischen Pralinenstücken, die Eddy Wilkinson verteilte.

Der Wahl-Stuttgartler und gebürtige Londoner gab ein Intermezzo in der Hessestadt. Eingeladen dazu hatte ihn Vitek Spacek und er brachte gleich noch Bassist Uwe Jesdinsky sowie Drummer Jörg Schäfer mit. Zusammen spielten sie zwar zum allerersten Mal, aber ohne Session von so ausgezeichneten Musikern hat gerade deshalb einen be-

sonderen Charme.

Eddy verzauberte die Leute mit seiner Stimme. Vitek tat es mit seiner blank geputzten Gibson. Blues und Funk der großen Meister ließen sie zusammen erklingen.

Ob Joe Cocker, B. B. King oder Sam Cooke: Alles interpretierte Eddy ausdrucksstark und mit viel Gefühl. Der Funke zum Publikum war so schnell übergessprungen.

Die Zuhörer erlebten einen ganz besonderen Abend, der durchaus wiederholt werden darf. Eddy Wilkinson hat mit Sicherheit so machen Fan dazu gewonnen.